

## Freiraum im Wandel – Das Areal am Hermannsdenkmal neu erleben, Detmold

Open space in transition – Rediscover the area around the Hermann Monument, Detmold

ID wa-2040003

Landschafts- und Gartenbau, Parks (15|1)

**Auslober/Organizer**  
Landesverband Lippe

**Koordination/Coordination**  
Drees & Huesmann Stadtplaner, Bielefeld

**Wettbewerbsart/Type of Competition**  
Nicht offener Realisierungswettbewerb

**Teilnehmer\*innen/Participant**  
Landschaftsarchitekt\*Innen in Bewerbergemeinschaften mit Verkehrsplaner\*innen

**Preisgerichtssitzung/Jury meeting**  
11.12.2025

**Fachpreisrichter\*innen/Jury**

Franz Reschke, Berlin (Vorsitz)

Prof. Ute Aufmkolk, Hannover

Prof. Katja Benfer, Berlin

Tobias Mann, Fulda

Ina Bimberg, Iserlohn

Gero Heck, Berlin

Gordon Brandenfels, Münster

Susanne Weihrauch, Solingen

Dr. Philipp Ambrosius, Bochum

**1. Preis/1st Prize (€ 48.875,-)**

Bauforum Berlin GmbH, Berlin

Philipp Rösner

Mitarbeit: Isabella Rösner

Hoffmann-Leichter Ing.-Ges., Berlin

Hannes Pries

Fachber.: ARQ Architekten, Berlin

Prof. Philipp Quack

Visualisierung: David Willner, Potsdam

**2. Preis/2nd Prize (€ 29.325,-)**

Arbeitsgemeinschaft

JUCA & Landschaftsmanufaktur, Berlin

Judith Brücker, Katja Erke

Mitarbeit: Carolin Fickinger

WSV Beratende Ingenieure, Saarbrücken

Bernd Wagner

Mitarbeit: Katrin Vondruska

**3. Preis/3rd Prize (€ 19.550,-)**

Brunn & Möllers, Hamburg

Moritz Möllers

Mitarbeit: Franziska Krämer, Laika Alm-Bleuel,

Erika Ida

IDS Ing.-Part. Diercks Schröder, Hamburg

Carsten Diercks

### Wettbewerbsaufgabe

Unter dem Titel „Freiraum im Wandel – Das Areal am Hermannsdenkmal neu erleben“ planen der Landesverband Lippe und die Stadt Detmold eine attraktive Neugestaltung des Areals.

Das Hermannsdenkmal ist das Wahrzeichen der Stadt Detmold und der Region Lippe. Auch weit über die Grenzen Ostwestfalens hinaus lockt es als Sehenswürdigkeit jährlich über 500.000 Besucher\*innen nach Detmold. Das denkmalgeschützte Ensemble im Stadtgebiet von Detmold besteht aus der Kolossalstatue selbst, der historischen Achse zwischen dem Denkmal und den ehemaligen Wirkstätten seines Erbauers Ernst von Bandel. Die Bandel-Hütte selbst ist im Jahr 2021 abgebrannt. Hinzu kommen der Willkommens und Parkplatzbereich, der Bereich Aufenthalt und Kulinarik sowie Event- und Aktivitätsbereiche, ein Besucherzentrum, Bodendenkmale und Wanderwege.

Das Areal rund um das Hermannsdenkmal entspricht nicht mehr den Anforderungen einer zeitgemäßen Infrastruktur. Ziel des Vorhabens ist eine Aufwertung des Besuchererlebnisses und der Attraktivität des gesamten Areals, um einen zeitgemäßen Umgang mit dem Denkmal zu ermöglichen und die vielschichtige Historie des Ensembles anschaulich an breite Besuchergruppen zu vermitteln, sowie durch einen starken Wiedererkennungswert, touristische und kulturelle Impulse für die Stadt Detmold, den Kreis Lippe als auch für den Landesverband Lippe zu setzen.

**Online mehr entdecken!**

**Wa**



### 1. Preis/1st Prize

Bauforum Berlin GmbH, Berlin

Hoffmann-Leichter Ingenieurgesellschaft mbH, Berlin



Bismarckstein – Hermannsdenkmal



Zufahrt Parkplatz



Hermannsdenkmal



Bandelhütte – Bismarckstein

**2. Preis / 2nd Prize**  
 Arbeitsgemeinschaft JUCA & Landschaftsmanufaktur, Berlin  
 WSV Beratende Ingenieure, Saarbrücken



**3. Preis / 3rd Prize**  
 Bruun & Möllers, Hamburg  
 IDS Ing.-Part. Diercks Schröder, Hamburg



+++ Jetzt mitmachen +++ wa-ID: 2040505 +++

## STUDENTISCHER FÖRDERPREIS STADTBAUKUNST

### >> DAS STÄDTISCHE HAUS 2026



#### THEMA:

„Das städtische Haus“ ist das Thema des studentischen Förderpreises Stadtbaukunst, den das Deutsche Institut für Stadtbaukunst gemeinsam mit wa wettbewerbe aktuell auslobt.

Gesucht werden Projekte, die sich in besonderer Weise mit ihrem städtischen Umfeld auseinandersetzen. Der regionale Bezug zum Ort ist dabei von besonderer Bedeutung. Die einzureichenden Projekte sollen sowohl hinsichtlich ihrer Nutzung und Gebäudetypologie, als auch in ihrer Gestalt und Fassadentypologie als bereichernder Stadtbaustein wahrgenommen werden. Den Charakteristika der vitalen Stadt: Nutzungsdurchmischung sowie Trennung von Privatem und Öffentlichem soll in besonderer Weise Rechnung getragen sein.

Teilnahmeberechtigt sind Studierende aller Entwurfs- und Städtebaulehrstühle deutschsprachiger Hochschulen, die eine betreute Semester- oder Abschlussarbeit im Sommersemester 2025 oder Wintersemester 2025/26 verfasst haben. Die Arbeiten müssen von den betreuenden Lehrstühlen nominiert werden. Es dürfen max. 2 Arbeiten pro Lehrstuhl eingereicht werden.

Die Abgabe erfolgt durch die Studierenden digital unter: [ovf.wettbewerbe-aktuell.de/de/wettbewerb-49927](http://ovf.wettbewerbe-aktuell.de/de/wettbewerb-49927).

#### TERMINE:

Abgabe: 09.03.2026, 16:00 Uhr

Jurysitzung: 17. Juni 2026

Preisverleihung: 25./26.08.2026 auf der 16. Konferenz zur Schönheit und Lebensfähigkeit der Stadt, Frankfurt am Main

#### PREISE UND ANERKENNUNGEN:

Gesamtpreissumme: 5.000 Euro

#### JURY:

Prof. Christoph Mäckler, Direktor Deutsches Institut für Stadtbaukunst  
 Frank Paul Fietz, Vorstand Deutsches Institut für Stadtbaukunst  
 Libia Szkoda Figueiras, Preisträgerin des Vorjahrs  
 Udo Freiherr von Frydag, OLFRY Ziegelwerke  
 Gerhard Greiner, Präsident der AK Hessen  
 Thomas Hoffmann-Kuhnt, Herausgeber wa wettbewerbe aktuell  
 Heinrich Georg Hofmann, Hofmann Naturstein  
 Judith Jaeger, Chefredakteurin, wa wettbewerbe aktuell  
 Markus Lehmann, Hauptgeschäftsführer AKNW, angefragt  
 Prof. Dr. (Univ. Florenz) Elisabeth Merk, Stadtbaurätin München, ehem. Präs. Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung e.V. DASL  
 Prof. Dr. Dr. Martina Oldengott, DASL-NRW, angefragt  
 Prof. Dr. Wolfgang Sonne, Stellv. Direktor Deutsches Institut für Stadtbaukunst  
 Cornelia Zuschke, Beigeordnete Düsseldorf, Vorsitzende Bau- und Verkehrsausschuss Deutscher Städte- und Gemeindebund

#### WEITERE INFORMATION ZUM FÖRDERPREIS:

[www.stadtbaukunst.de](http://www.stadtbaukunst.de)

[www.wettbewerbe-aktuell.de](http://www.wettbewerbe-aktuell.de)

#### FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG / FÖRDERER:

